



elektra thal

Ihr Strom der Region



**104. Geschäftsbericht
2015**

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, 13. Mai 2016, 19.30 Uhr,
Restaurant Schlüssel, Aedermannsdorf

Traktanden:

1. Protokoll der 104. Generalversammlung vom 22. Mai 2015 in Laupersdorf
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2015
3. Bericht der Kontrollstelle und
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung 2015
 - b) Entlastung der Organe
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses
5. Wahl der Kontrollstelle
6. Verschiedenes

Die Rechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres 2015 (104. Rechnungsjahr) sowie das Protokoll der GV 2015 kann auf unserer Verwaltung in Matzendorf eingesehen werden.

Unsere Genossenschaftsmitglieder sind zur Generalversammlung recht freundlich eingeladen.

Verwaltungsrat der Elektra Thal

Verwaltung

Arnold Niggli *	Matzendorf	Präsident
Markus Flück *	Laupersdorf	Aktuar
Jürg Eggenschwiler *	Aedermansdorf	Vizepräsident
Martin Iseli	Herbetswil	Verwaltungsrat
Willy Jeker	Laupersdorf	Verwaltungsrat
Christa Kissling	Matzendorf	Verwaltungsrat
Gregor Koch	Laupersdorf	Verwaltungsrat
Roland Meister	Matzendorf	Verwaltungsrat
Hugo Vogt	Aedermansdorf	Verwaltungsrat

* Mitglieder des Verwaltungsrats-Ausschusses

Personal

Reto Zeltner	Niederbuchsiten	Geschäftsführer
Corinne Lüthi	Laupersdorf	Kaufm. Angestellte

Revisionsstelle

ST Schürmann Treuhand AG Egerkingen

Protokoll der 104. Generalversammlung 2015

22. Mai 2015, 19.30 Uhr, Restaurant Krone, Laupersdorf

Vorsitz: Eggenschwiler Jürg
Protokoll: Flück Markus
Anwesend: Ehrenpräsident Walser Josef, 20 Genossenschafter,
2 Verw. und 2 Gäste
VR entschuldigt: Präsident Niggli Arnold aus gesundheitlichen Gründen sowie Meister Roland

Traktanden

1. Protokoll der 103. Generalversammlung vom 9. Mai 2014 in Matzendorf
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2014
3. Bericht der Kontrollstelle und
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung 2014
 - b) Entlastung der Organe
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses
5. Mutationen
 - Ersatzwahl
6. Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüsst den Ehrenpräsidenten Josef Walser, die anwesenden Genossenschafter und die Kollegin und Kollegen aus dem Verwaltungsrat zur 104. ordentlichen Generalversammlung der Elektra Thal. Namentlich begrüsst er den Geschäftsführer Reto Zeltner und die Mitarbeiterin Corinne Lüthi aus der Verwaltung. Als Gäste durften Peter Joss, Geschäftsführer eug Kappel, und Mark Schürmann von ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen, begrüsst werden.

Rückblick 2014

Im letzten Jahr haben wir uns zu sieben Verwaltungsrats- und einer Ausschuss-Sitzung getroffen.

Im 2014 wurde eine Umfrage betreffend der Broschüre Strominfo durchgeführt, indem 100 Kunden angeschrieben wurden. Mit dieser Umfrage wollten wir wissen, wie dieses Informationsblatt eigentlich bei unseren Kunden ankommt. Wir konnten erstaunlich viele Rückmeldungen entgegennehmen. Zusammengefasst konnten wir entnehmen, dass mehrheitlich die Beiträge informativ formuliert und in der richtigen Länge abgefasst worden sind, sowie dass sich Bilder und Texte gut ergänzt haben. Unter dem Strich: Die Aufmachung der Broschüre Strominfo kann in der heutigen Art weiter beibehalten werden.

Am Samstag, 6. September 2014, führte die Elektra-Familie einen Weiterbildungstag durch, wobei das Axporama in Böttstein und das KKW Beznau besichtigt wurden. Mit Peter Niggli, Sohn von Arnold Niggli, konnten wir an einer professionellen Führung teilnehmen.

Ausblick 2015

Auch im neuen Jahr wollen und dürfen wir uns den Herausforderungen stellen, den Vorschriften und Vorgaben im Hinblick auf die Energiewende zu entsprechen. Weiterhin ist es uns wichtig, das Stromnetz mit einer hohen Verfügbarkeit zu unterhalten und entsprechende Projekte zu realisieren.

Am 12. und 13. März 2015 konnte nach längerer Verzögerung die letzte noch offene grosse PV-Anlage Schmelziguet in Herbetswil mit einer separaten Trafostation ans Netz genommen werden.

Bei der letzten Sonnenfinsternis am 19. März 2015 konnte festgestellt werden, dass PV-Anlagen eine grosse Herausforderung sind. Obwohl wir Menschen keinen markanten Unterschied der Helligkeit wahrnehmen konnten, haben die PV-Anlagen nur noch wenig Leistung abgegeben. Das führte zu erheblichen Schwankungen im ganzen Stromnetz. Diese Schwankungen mussten von den noch stromproduzierenden Werken wie Wasserkraft und Kernkraft unmittelbar ausgeglichen werden. Solche Belastungen beim Stromnetz und den Infrastrukturen sind nicht zu unterschätzen und werden uns in Zukunft noch viel beschäftigen.

Nun wird die GV 2015 vom Vizepräsidenten offiziell eröffnet

Er stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste für die GV fristgerecht am 7., 14. und 21. Mai 2015 im Anzeiger Thal Gäu Olten publiziert

wurde. Ausserdem wurden die Jahresrechnung 2014 sowie das Protokoll von der GV vom 9. Mai 2014 auf unserer Geschäftsstelle aufgelegt bzw. standen sie auf unserer Homepage als Download ebenfalls zur Verfügung.

Unser Verwalter Reto Zeltner begleitet die GV mit entsprechenden Folien auf der Leinwand mit Beamer und Laptop.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt:

Ackermann Sepp und Schaad Martin

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2014 in Matzendorf

Dieses wird den Anwesenden im Büchlein «103. Geschäftsbericht 2014» abgegeben. Auf das Verlesen wird verzichtet. Das Protokoll auf den Seiten 7–12 wird einstimmig gutgeheissen. Der Vizepräsident dankt Markus Flück bestens für die saubere Abfassung.

2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2014

- Geschäftsführer Reto Zeltner begrüsst alle Anwesenden.
- Der «103. Geschäftsbericht 2014» bildet einen integrierten Bestandteil des Protokolls. Er beinhaltet auf den Seiten 13–20 sehr ausführlich die Gegebenheiten des vergangenen Geschäftsjahres und die wesentlichsten Neu- und Ersatzinvestitionen im Versorgungsnetz.
- Er gibt Informationen über die Energiebeschaffung bekannt und erklärt dabei, dass 2014 das wärmste Jahr seit Messbeginn gewesen sei und deshalb die Energiebeschaffung im Vergleich zu den letzten Jahren leicht rückgängig ist. Es handelt sich um 3% im Vergleich zum Vorjahr. Der Energieerlös ist deshalb mit –1.8% ausgefallen.
- Reto Zeltner erläutert unter anderem den Energieabsatz nach Gemeinden.

1. Laupersdorf	CHF 1'268'898.05
2. Matzendorf	CHF 1'106'284.39
3. Aedermannsdorf	CHF 403'360.34
4. Herbetswil	CHF 397'566.15

- Das grösste Projekt war die Trafostation Tannmatt, die auf Ende Jahr in Betrieb genommen wurde.

- Laut Netzstatistik beträgt unser gesamtes Leitungsnetz 204.576 km. Freileitungen im 16kV Bereich gibt es keine mehr. Lediglich ein Stück 400V mit 0.850 km ist bei der Tannmatt noch in Betrieb. Dieses Stück wird nächstens durch eine Kabelleitung ersetzt. Somit werden wir zukünftig keine Freileitungen mehr aufweisen.
- Zahlenmässig sind im Geschäftsbericht 2014 folgende Eckdaten ersichtlich:

Bilanzsumme **CHF 2'319'999.67**

Diese liegt um CHF 601'756.73 unter derjenigen des Vorjahres.

Dem Gesamterlös von CHF 3'311'205.92

steht der Gesamtaufwand von CHF 3'222'338.97

gegenüber, so dass ein **Reingewinn** resultiert von **CHF 88'866.95**

- Ein spezieller Dank geht an Reto Zeltner für die Ausarbeitung der Unterlagen.

3. Bericht der Kontrollstelle und

Der Vorsitzende weist auf den Bericht der Kontrollstelle hin, welcher auf Seite 21 des Geschäftsberichtes gedruckt vorliegt. Die Revisionsfirma ST Schürmann Treuhand AG Egerkingen, vertreten durch Mark Schürmann, empfiehlt, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

a) Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2014 wurden einstimmig genehmigt.

b) Entlastung der Organe

Die Versammlung erteilt der Verwaltung einstimmig Entlastung.

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses

Vortrag vom Vorjahr	CHF	76'069.50
Reingewinn 2014	CHF	88'866.95
Zuweisung an Freie Reserven	CHF	150'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	14'936.45

Die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Gewinnverwendung wurde einstimmig genehmigt.

5. Mutationen

- Jürg Eggenschwiler verliert die Demission des langjährigen Verwaltungsratsmitgliedes **Robert Huber**, der 2001 in den Verwaltungsrat eingetreten ist. Er tritt auf die GV 2015 zurück. Der Verwaltungsrat hat die Demission mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Speziell erwähnt Jürg Eggenschwiler die zahlreichen Fotos, die Robert für die Elekta Thal aufgenommen hat. Im Namen der Elekta Thal dankt der Vizepräsident Robert Huber für seine langjährige Tätigkeit, wünscht ihm alles Gute für die Zukunft und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk.
- Als Ersatz wird **Martin Iseli** aus Herbetswil vorgeschlagen. Er ist 45 Jahre alt, verheiratet, als Beruf Polizist und im Gemeinderat tätig. Seine Hobbys sind Sport und Bienenzucht. Der Verwaltungsrat schlägt vor, Martin Iseli als Nachfolger von Robert Huber in den Verwaltungsrat zu wählen. Nach Aufruf von Jürg Eggenschwiler stellt sich sonst niemand weiteres zur Wahl zur Verfügung. Die Wahl von Martin Iseli wird einstimmig bestätigt. Martin Iseli nimmt die Wahl an und bedankt sich ganz herzlich.

6. Verschiedenes

Jürg Eggenschwiler bedankt sich für den geleisteten Einsatz des Verwaltungsrates und der Verwaltung. Anschliessend schliesst er die Generalversammlung 2015, wünscht allen einen guten Appetit und danach eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 20.05 Uhr

Für das Protokoll:	Der Aktuar	<i>Markus Flück</i>
	Der Verwaltungsratsvizepräsident	<i>Jürg Eggenschwiler</i>
	Der Verwaltungsratspräsident	<i>Arnold Niggli</i>



Generalversammlung 2015

Energiebeschaffung

Die bisherige Energiebeschaffung basierte auf Vollversorgungsverträgen mit Laufzeiten von zwei bis drei Jahren. Diese Einkaufsbedingungen ermöglichten es der Elektra Thal, die Preise über längere Zeiträume relativ stabil zu gestalten. Der heutige Markt ist nun aber von sehr grossen Kurzfristigkeiten geprägt, ausgelöst durch die immer grösser werdende europaweite Produktion von Wind- bzw. Solarenergie und den Turbulenzen am Finanzmarkt. Auch der Franken-Kurs gegenüber dem Euro hat einen sehr grossen Einfluss auf den Strompreis. Daher gelten Verträge über mehrere Jahre als sehr risikobehaftet und sollten durch kurzfristige Einkaufsmöglichkeiten abgelöst werden.

Im Rahmen der Kooperation Thal-Gäu-Untergäu (TGU) wurden im Jahr 2012 Vertragspartner gesucht, die der TGU auch kurzfristige Angebote, weg von einer Vollversorgung, unterbreiten. Das heisst, die Beschaffung sollte strukturiert oder in Tranchen erfolgen. Für die Beschaffungsperioden 2014 bis 2017 konnte ein Vertragspartner gefunden werden, der allen Verteilnetzbetreibern der TGU die Möglichkeit gibt, in Tranchen einzukaufen.

Die Energie für das abgelaufene Jahr 2015 wurde im Jahre 2013 und 2014 in drei Tranchen zu verschiedenen Zeitpunkten eingekauft (1/3 im 2013 und 2/3 im 2014). Dieser Einkauf wurde hernach Ende Jahr in einen Vollversorgungsvertrag umgewandelt. Auch eingekauft wurden im 2015 die letzten zwei Drittel des Strombedarfes für 2016 und die ersten zwei Drittel des Strombedarfes für 2017.

Die Einkaufsmenge des Jahres 2015 und die Veränderungen gegenüber den letzten Jahren sind im Anhang zur Jahresrechnung detailliert aufgeführt.

Energieabsatz

Der Verkauf elektrischer Energie nahm 2015 gegenüber 2014 um 1.36 % ab. Diese Abnahme lässt sich dadurch erklären, dass das Jahr 2015 das wärmste Jahr seit Messbeginn war. Das Jahr 2014 war schon das wärmste

seit Messbeginn, doch das Jahr 2015 schlug wiederum alle Rekorde. Gemäss Zeitungsberichten zufolge dürfte der Stromverbrauch in der Schweiz durch die Rekordwärme gar nochmals um 2% gegenüber dem Jahr 2014 gesunken sein.

Normalerweise wird in den fünf «kalten» Monaten (Oktober – Februar) gegen 60% des gesamten Stromabsatz verbucht. Da fällt ein warmer Winter eben sehr stark ins Gewicht.

Der erwirtschaftete Erlös stieg um CHF 81'755 gegenüber 2014. Dies deshalb, weil die Bundesabgabe KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung) von 0.60 Rp./kWh auf 1.1 Rp./kWh gestiegen ist. Dies ist ein Aufschlag von über 80%. Dieser Aufschlag wurde nötig, damit die Wartezeit der Photovoltaikanlagenbesitzer auf die vom Bund zugesagten Vergütungen verkürzt werden kann.

Das Verhältnis des Energiebezuges im Hoch- und Niedertarif blieb unverändert (53.2 % zu 46.8 %).

Detaillierte Angaben finden sich im Anhang zur Jahresrechnung, ebenso die Aufteilung auf die vier von der Elektra versorgten Gemeinden.

Bautätigkeit

Laupersdorf

In Laupersdorf wurden vier Einfamilienhäuser ans Netz der Elektra angeschlossen.

Matzendorf

In Matzendorf wurden neun Einfamilienhäuser ans Netz der Elektra angeschlossen, bzw. deren Anschluss bewilligt. Davon kommen fünf Häuser im Karliacker zu stehen.

Aedermannsdorf

Neu angeschlossen ans Netz der Elektra wurden zwei Einfamilienhäuser.

Herbetswil

Auf dem Gebiet Tannmatt konnten die «Hinter Flue» und die «Untere Tannmatt» mit einer Kabelleitung an die neue Trafostation «TST Tannmatt» angeschlossen werden.

Dank diesen Verkabelungen konnten die Freileitungen in diesem Gebiet ausser Betrieb genommen werden. Jetzt gilt es noch diese Freileitungen im Frühjahr 2016 abzubrechen.

Danach werden auch die Freileitungen auf der Tannmatt «Geschichte» sein.

Ein sicheres und stabiles Netz besteht nun somit auch im Gebiet der Tannmatt.

Ebenfalls neu in Betrieb ging die Transformatorstation «TST Schmelziguet», welche die Energie der dortigen PV-Anlage übernimmt.

TST Schmelziguet



Ausblick Bautätigkeit

Neue Trafostationen sind im Moment keine geplant. Es gilt bestehende Trafostationen zu sanieren, bzw. diese auf einem guten Betriebszustand zu halten.

Aus diesem Grunde werden im 2016 die beiden Trafostationen «Bodenacker» und «Breitackerweg» in Laupersdorf saniert. Das heisst, bei beiden Trafostationen werden die Mittelspannungsanlagen und die jeweiligen Transformatoren ausgewechselt.

Ebenfalls ausgetauscht wird die Mittelspannungsanlage in der Trafostation «Thalstrasse» in Laupersdorf. Danach gelten auch diese drei Trafostationen als berührungssicher.

Datennetz / Netzsteuerung / Zählerwesen

Da es bei Stromzählern mit den Jahrgängen 2007, 2008 und 2009 zu Display-Ausfällen kommen kann, wurde beschlossen, diesen Typ Stromzähler mit obengenannten Jahrgängen im Netzgebiet der Elektra Thal zu ersetzen. Betroffen sind etwa 450 Stück Haushaltszähler. Ersetzt werden diese Zähler durch elektronische Haushaltszähler der neuesten Generation.

Die Auswechslung erfolgt zum grössten Teil im Herbst 2015 und Frühjahr 2016.

Netzstatistik

Das Netz der Elektra stellt sich per 31. Dezember 2015 wie folgt dar (Längen in km):

Freileitungen	400 V	0.100
Kabelleitungen	400 V	155.100
Freileitungen	16'000 V	0.000
Kabelleitungen	16'000 V	52.626
Übertragungsleitungen, total km		207.826

Die Elektra Thal betreibt 52 Transformatorstationen mit 54 eingebauten Transformatoren. Die installierte Leistung beträgt 18.3 MW, die Spitzenbelastung im Netz aber lediglich ca. 5 MW.

Diese grosse Anzahl Transformatoren belasten das Netz ausserordentlich und führen zum grossen Teil zu den im Anhang ausgewiesenen Verlusten von über 5.3 % des Energieumsatzes.

Bei kompakten Netzen sind Verluste von um die 3.5 % üblich.

Störungen

Im Netz der Elektra Thal waren im Jahre 2015 keine Stromunterbrüche zu verzeichnen.

Dies ist das erste störungsfreie Jahr in der Geschichte der Genossenschaft Elektra Thal.

Zu diesem Erfolg beigetragen hat sicher auch die umsichtige Netzplanung vom vormaligen Geschäftsführer Roland Bieli während den letzten beiden Jahrzehnten.

Bilanz auf den 31.12.2015

AKTIVEN	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Flüssige Mittel	482'075.47	26'911.79
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	477'540.55	513'121.95
Pauschalwerberichtigungen	-48'000.00	-51'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	343.26	343.93
Aktive Rechnungsabgrenzungen	56'678.55	0.00
Total Umlaufvermögen	968'637.83	489'377.67
Finanzanlagen	12'910.00	12'910.00
Beteiligungen	20'000.00	20'000.00
Mobile Sachanlagen	3.00	6'301.00
Netzanlagen	1'257'000.00	1'538'000.00
Immobilie Sachanlagen	236'211.00	253'411.00
Total Anlagevermögen	1'526'124.00	1'830'622.00
Total Aktiven	2'494'761.83	2'319'999.67
 PASSIVEN		
Bankverbindlichkeiten	0.00	190'424.32
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	315'660.76	280'058.90
Passive Rechnungsabgrenzungen	87'500.00	26'500.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	403'160.76	496'983.22
Total Fremdkapital	403'160.76	496'983.22
Genossenschaftskapital	22'760.00	22'680.00
Erneuerungsfonds	35'400.00	35'400.00
Freiwillige Gewinnreserven		
Freie Reserven	1'750'000.00	1'600'000.00
Gewinnvortrag	14'936.45	76'069.50
Jahresgewinn	268'504.62	88'866.95
Total Eigenkapital	2'091'601.07	1'823'016.45
Total Passiven	2'494'761.83	2'319'999.67

Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2015

	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Erlös aus Lieferungen und Leistungen		
Erlös aus Verkauf elektrischer Energie	3'257'864.89	3'176'108.92
Erlös aus Dienstleistungen	5'547.07	5'431.46
Sonstiger Erlös	219'454.73	112'484.31
Ertragsminderungen, Veränderung		
Pauschalwertberichtigung	550.14	17'181.23
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	3'483'416.83	3'311'205.92
Direkter Aufwand		
Ankauf elektrischer Energie	1'837'082.28	1'821'042.70
	1'837'082.28	1'821'042.70
Bruttogewinn I	1'646'334.55	1'490'163.22
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	234'911.39	229'812.90
Sozialversicherungen	42'701.60	41'946.60
Sonstiger Personalaufwand	2'744.11	2'820.37
	280'357.10	274'579.87
Bruttogewinn II	1'365'977.45	1'215'583.35

	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	9'433.53	9'906.67
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	433'370.27	354'107.27
Sachversicherungen und Gebühren	19'741.85	19'375.80
Verwaltungsaufwand	67'042.95	71'554.00
Werbeaufwand (Strominfo, Homepage, etc.)	2'792.22	10'216.87
Sonstiger Betriebsaufwand	46'927.08	91'204.50
Total übriger betrieblicher Aufwand	579'307.90	556'365.11
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	786'669.55	659'218.24
Abschreibungen und Wert- berichtigungen		
Abschreibungen auf Mobilien		
Sachanlagen	-6'298.00	-6'400.00
Abschreibungen auf Netzanlagen	-419'312.51	-509'362.40
Abschreibungen auf immobilien Sachanlagen	-17'200.00	-18'700.00
	-442'810.51	-534'462.40
Finanzaufwand		
Bankzinsen und -spesen	-4'955.55	-17'168.15
	-4'955.55	-17'168.15
Finanzertrag		
Zinsertrag Bank	981.18	988.36
	981.18	988.36
Direkte Steuern	-71'380.05	-19'709.10
Jahresgewinn	268'504.62	88'866.95

Anhang zur Jahresrechnung 2015

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Verwaltung hat entschieden, die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts erstmalig auf den 1. Januar 2015 anzuwenden. Die Vorjahresangaben wurden zur Vergleichbarkeit den Anforderungen des neuen Rechnungslegungsrechts angepasst. Die von der Generalversammlung genehmigte Jahresrechnung ist rechtlich massgebend.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung: Mobile und immobile Sachanlagen

Objekt	Buchwert 01.01.15 CHF	Investition/ Desinvestition CHF	Buchwert vor Abschreibung CHF	Abschreibung		Buchwert 31.12.15 CHF
				%	CHF	
Mobile Sachanlagen						
Mobilien	600.00	0.00	600.00	99.8	599.00	1.00
Fahrzeuge	1.00	0.00	1.00	0.0	0.00	1.00
EDV-Anlagen	5'700.00	0.00	5'700.00	100.0	5'699.00	1.00
	6'301.00	0.00	6'301.00		6'298.00	3.00
Netzanlagen						
Zähler	115'000.00	0.00	115'000.00	24.3	28'000.00	87'000.00
Rundsteuerung	14'000.00	8'908.20	22'908.20	25.8	5'908.20	17'000.00
Primärnetz	567'000.00	0.00	567'000.00	25.0	142'000.00	425'000.00
Sekundärnetz	355'000.00	82'444.31	437'444.31	25.0	109'444.31	328'000.00
Glasfasernetz	47'000.00	0.00	47'000.00	25.5	12'000.00	35'000.00
Trafostationen	440'000.00	46'960.00	486'960.00	25.0	121'960.00	365'000.00
	1'538'000.00	138'312.51	1'676'312.51		419'312.51	1'257'000.00
Immobilie Sachanlagen						
Einstellraum/ Verwaltungs- gebäude	215'000.00	0.00	215'000.00	8.0	17'200.00	197'800.00
Trafostationen/ Gebäudeteil	38'411.00	0.00	38'411.00	0.0	0.00	38'411.00
	253'411.00	0.00	253'411.00		17'200.00	236'211.00
TOTAL	1'797'712.00	138'312.51	1'936'024.51		442'810.51	1'493'214.00

3. Anzahl Mitarbeiter

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft hat per Stichtag 31.12. des Geschäftsjahres und des Vorjahres weniger als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

4. Direkte und indirekte Beteiligungen

Firma, Rechtsform, Sitz	31.12.15		31.12.14	
	Kapitalanteil in %	Stimmanteil in %	Kapitalanteil in %	Stimmanteil in %
Elefit GmbH, 4616 Kappel (direkt)	33.33	33.33	33.33	33.33

Gewinnverwendung 2015

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	2015 CHF	2014 CHF
Gewinnvortrag	14'936.45	76'069.50
Jahresgewinn	268'504.62	88'866.95
Bilanzgewinn 31.12.	283'441.07	164'936.45
Zuweisung an Freiwillige Gewinnreserven	200'000.00	150'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	83'441.07	14'936.45

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2015

An die Generalversammlung der
Genossenschaft Elektra Thal
4713 Matzendorf

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2015

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Elektra Thal für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

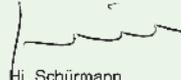
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Egerkingen, 26. April 2016

ST Schürmann Treuhand AG



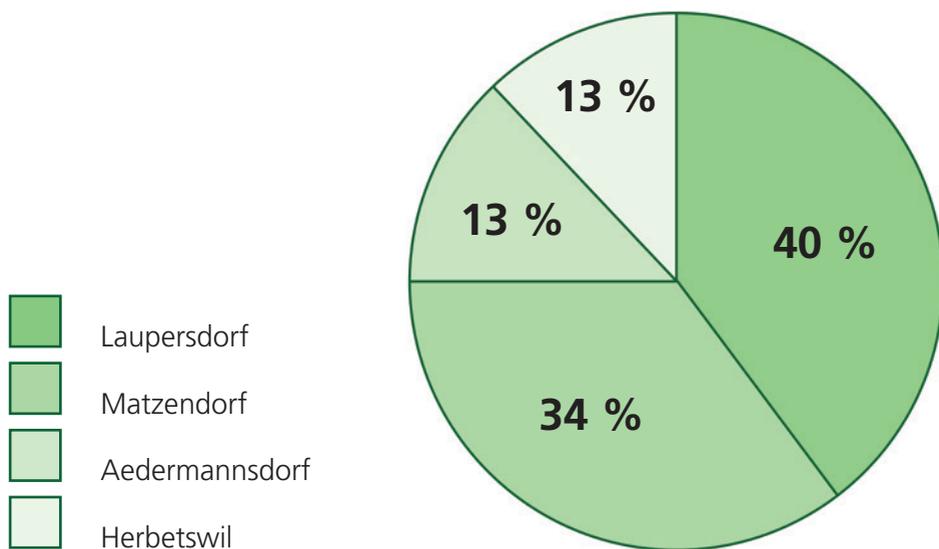
M. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
d. pl. Wirtschaftsprüfer
Laitencer Revisor



H. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Energie-Erlös nach Gemeinden

	2015 CHF	2014 CHF	Veränderung CHF
Laupersdorf	1'312'269.14	1'268'898.05	43'371.09
Matzendorf	1'115'622.83	1'106'284.39	9'338.44
Aedermannsdorf	428'074.16	403'360.34	24'713.82
Herbetswil	401'898.76	397'566.15	4'332.61
	3'257'864.89	3'176'108.93	81'755.96 2.51%



Energieabgabe nach Gemeinden

		Hochtarif kWh	Niedertarif kWh	Total kWh
Laupersdorf		3'871'750	3'322'635	7'194'385
Matzendorf		3'235'022	2'896'571	6'131'593
Herbetswil		1'107'204	1'057'558	2'164'762
Aedermannsdorf		1'235'657	1'043'889	2'279'546
Total kWh	2015	9'449'633 53.2%	8'320'653 46.8%	17'770'287 -1.36%
Vergleichsjahr	2014	9'590'578 53.2%	8'425'148 46.8%	18'015'726
Vergleichsjahr	2013	9'869'430 53.0%	8'749'057 47.0%	18'618'487
Vergleichsjahr	2012	9'732'324 52.5%	8'806'775 47.5%	18'539'099

Energiebeschaffung der letzten vier Jahre

	2015 kWh	2014 kWh	2013 kWh	2012 kWh
Energieeinkauf	18'766'804	18'983'901	19'777'202	19'605'883
Hochtarif	10'040'192	10'105'981	10'447'712	10'358'059
Niedertarif	8'726'612	8'877'920	9'329'490	9'247'824
Durchschn. Verkaufspreis in Rp./kWh	18.33	17.63	17.37	17.26
Verluste im eigenen Netz in %	5.31	5.10	5.86	5.44



elektra thal

Genossenschaft Elektra Thal

Kleinfeldstrasse 3 | 4713 Matzendorf | Telefon 062 394 11 12 | Fax 062 394 22 12
info@elektrathal.ch | www.elektrathal.ch
